

**Drucksache:
6112/2014-2020**

DIE LINKE.
Ratsfraktion Bielefeld

DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33602 Bielefeld

An die
Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses
Frau Regine Weißenfeld

Dr. Dirk Schmitz
Ratsmitglied

Ratsfraktion Bielefeld
Altes Rathaus
33602 Bielefeld

Telefon 0521/5150 80

Telefon privat 0521/8949661

Telefax 0521/51 81 10

E-Mail:

dirk.schmitz@dielinke-bielefeld.de

www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, den 23. Januar 2018

**Fragen zu TOP 10 zur JHA-Sitzung am 24.01.2018:
Einsatz überplanmäßigen Personals zur Umsetzung der Reform
des Unterhaltsvorschussgesetzes**

Sehr geehrte Frau Weißenfeld,

zur JHA-Sitzung am 24.01. stellt die Ratsfraktion DIE LINKE zu TOP 10 zu Ihrer Vorbereitung vorab folgende Fragen:

- Wie waren vor dem Inkrafttreten der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes die Bearbeitungszeiten und wie sind zurzeit die Bearbeitungszeiten der Anträge bis zur Genehmigung und Auszahlung?
- Wieviel Stellen werden nach dem heutigen Stand auch nach dem Jahr 2018 unbefristet benötigt und warum werden diese Stellen nicht bereits jetzt so eingeplant und besetzt?

Begründung:

Bereits am 7.12.2016 wurde im JHA unter TOP 2.4 berichtet, dass nach Inkrafttreten des Unterhaltsvorschussgesetzes voraussichtlich ca. 4,7 Stellen dauerhaft benötigt werden. Grundsätzlich sollten Stellen nicht erst befristet eingerichtet werden, wenn die Stellen dauerhaft benötigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dirk Schmitz
Ratsmitglied